



FILMTAGE
OBERSCHWABEN

21.-24. OKT 2021
RAVENSBURG

- 3** KINOSÄLE
- 4** TAGE
- 35** FILME
- 40** VORSTELLUNGEN
- 50** FILMSCHAFFENDE



PROGRAMM

VIELEN DANK AN UNSERE SPONSOREN...

Herzlich bedanken wir uns bei unseren Partner*innen und Sponsor*innen für die Unterstützung der Filmtage Oberschwaben! Ohne Ihre Hilfe wären die Filmtage Oberschwaben so nicht zu realisieren. Unser Dank geht an:



GRUSSWORT

Liebe Festivalbesucher*innen, liebe Gäste aus der Filmbranche,

es klingt etwas verrückt, ein neues Festival während einer Pandemie zu organisieren, die monatelang die Kulturlandschaft komplett stillgelegt hat und jetzt Veranstaltungen nur unter bestimmten Zugangsvoraussetzungen zulässt.

Doch ich denke, es ist genau der richtige Zeitpunkt. Wir alle haben erfahren müssen, was uns fehlt, wenn Museen und Theater geschlossen sind und Kineleinwände dunkel bleiben. Wir sehnen uns nach gemeinsamen Erlebnissen, nach neuen Eindrücken, nach Begegnungen.

Es ist so viel schöner, gute Filme gemeinsam anzuschauen, mit den Filmschaffenden darüber zu diskutieren und sich auszutauschen!

Die Bedingungen für die Filmemacher*innen sind erheblich erschwert worden. „Hygienebeauftragte“, „Mindestabstand“ und „3G-Regeln“ sind Vokabeln, die wir alle in den letzten Monaten neu lernen und damit umgehen mussten. Auch unter diesen Bedingungen sind Filmperlen entstanden, die unbedingt auf die große Leinwand gehören.

Mein Dank gilt den vielen lieben Freunden aus der Filmbranche, die mir ihr Vertrauen schenken und viele gute Filme zu den ersten Filmtagen Oberschwaben eingereicht haben.

Ohne die Unterstützung unserer Partner*innen und Sponsoren wären die Filmtage nicht möglich, auch ihnen gilt mein herzlichster Dank.

Vor allem danke ich meinem Mann Adrian Kutter, der mit seiner Expertise, seiner Diskussionsfreudigkeit und vor allem seiner Liebe seit vielen Jahren mein Leben bereichert – ohne Dich würde es nicht funktionieren.

Genießen Sie die gemeinsame Zeit, verbringen Sie schöne Stunden im Kino und feiern Sie die Filme!

Herzlichst,
Ihre Helga Reichert



FILMFEST WEGWEISER



Grußwort 3

S

Spieelfilme

BORGA	6
MONDAY UM ZEHN	7
SCHATTENSTUNDE	8
DIE SAAT	9
YOU WILL DIE AT TWENTY	10
IL DEMOLITORE DI CAMPER – CAMPER BLUES	11
NACHBARN	12

F

Fernsehfilme

NIE ZU SPÄT	14
MUTTER, KUTTER, KIND	15
ALICE IM WEIHNACHTSLAND	16
FLAMMENMÄDCHEN	17
EINE RISKANTE ENTSCHEIDUNG	18
ENDLICH WITWER – FOREVER YOUNG	19
SPREEWALDKRIMI – TOTE TRAUERN NICHT	20
STERBEN IST AUCH KEINE LÖSUNG	21
TATORT – DER MÖRDER IN MIR	22

KIJ

Kinder- und Jugendfilme

GLASSBOY	24
REMI – SEIN GRÖSSTES ABENTEUER	25
NACHTWALD	26
ZWERG NASE	27
199 KLEINE HELDEN	28

DOK

Dokumentationen

DAS STARKE GESCHLECHT	30
W. – WAS VON DER LÜGE BLEIBT	31
MONOBLOC	32
THE CASE YOU	33
ZÜRCHER TAGEBUCH	34
MY WAY	35

K

Kurzfilme

Block 1:

GEGEN DEN STROM	36
TALA 'VISION	36
WIE WIR LEBEN WOLLEN	37
FLÜCHTLING(E)	37

Block 2:

MY PAST, NOT YOUR FUTURE	38
DEN REST MACHE ICH MORGEN	38
ALA KACHUU – TAKE AND RUN	39
BLESSING IN DISGUISE	39

Wir danken	40
Die Jurys	41
Was Sie wissen sollten	42
Impressum	43
Übersicht Programm	44 – 47

Die Namen der anwesenden Mitglieder der Filmteams bei den Vorführungen finden Sie unter www.filmtage-oberschwaben.de

BORGA

Donnerstag, 21.10., 19.30 Uhr | Saal 2 + Freitag, 22.10., 14.35 Uhr | Saal 3 | D 2021 | 104 Min. | FSK 16



„Borga“ sind Ghanaer im Ausland mit einem exzessiven, wohlhabenden Lebensstil. Zumindest ist es das, was sie ihren Landsleuten weismachen wollen... Die Brüder Kojo und Kofi wachsen auf der Elektroschrott Müllhalde Agbogbloshi auf. Ihren Lebensunterhalt verdienen sie mit dem Sammeln von wertvollen Metallen, die sie aus dem Elektroschrott ausbrennen. Eines Tages trifft Kojo auf einen Borga, der sein Glück in Deutschland gefunden hat. 10 Jahre später lässt er seine Familie zurück, um sein lang ersehntes Ziel zu erreichen: ein Borga zu werden. Als er Deutschland nach einer fünfjährigen Irrfahrt erreicht, bemerkt er schnell, dass sein Traum nur ein Mythos ist.

Regie: York-Fabian Raabe
Buch: York-Fabian Raabe, Toks Körner
Kamera: Tobias von dem Borne
Schnitt: Bobby Good, Kaya Inan
Ton: Marcus Vetter
Musik: Tomer Moked, Ben Lukas Boysen
Produzent*innen: Alexander Wadouh, Elaine Niessner, Tommy Niessner
Produktion: east end film
Cast: Eugene Boateng, Christiane Paul, Lydia Forson, Adjetej Anang, Jude Arnold Kurankyi, Emmanuel Affadzi

MONDAY UM ZEHN

Freitag, 22.10., 19.20 Uhr | Saal 2 + Samstag, 23.10., 11.20 Uhr | Saal 1 | D 2021 | 98 Min. | AE: ab 12



Spätestens als Helga (62) durch den Boden ihres Wohnzimmers kracht, begreift sie, dass sie feststeckt. Seit ihr Ehemann sie vor zwei Jahren für eine andere Frau verlassen hat, kann Helga ihre Wut nicht überwinden. Als ihre Putzfrau in den Urlaub fährt und den polnischen Arbeiter Ryszard (60) als Vertretung schickt, ändert sich alles. Anfangs selbst noch Zielscheibe von Helgas Unmut, wird Ryszard bald ihr Vertrauter. Obwohl sie nicht die gleiche Sprache sprechen, fühlt Helga sich verstanden. Im Schutz der eigenen vier Wände kommen die beiden sich näher. Doch als Helgas Familie und Freunde von ihrem Geheimnis erfahren, fällt es Helga schwer, vor den anderen zu ihren Gefühlen für Ryszard zu stehen, der so gar nicht dem gängigen Männlichkeitsbild ihres Milieus entspricht.

Regie: Mareille Klein
Buch: Mareille Klein
Kamera: Patrick Orth
Schnitt: Mechthild Barth
Ton: Jürg Lempen
Musik: Carolin Heiss
Produzent*innen: Thomas Wöbke, Philipp Trauer, Ruth Waldburger
Produktion: BerghausWöbke Filmproduktion GmbH
Cast: Ulrike Willenbacher, Zbigniew Zamachowski, Imogen Kogge, Franziska Machens, Ueli Jäggi, Gabriela Muskala, Ulli Maier, Suly Röthlisberger, Michael Wittenborn, Gottfried Breitfuss u.a.

SCHATTENSTUNDE

Freitag, 22.10., 19.55 Uhr + Samstag, 23.10., 17.10 Uhr | Saal 3 | D 2020 | 78 Min. | AE: ab 14



Der christliche Schriftsteller, Journalist und Dichter Jochen Klepper lebt mit seiner jüdischen Frau Johanna und seiner jüdischen Stieftochter Renate in der Zeit des Dritten Reichs in Deutschland. Er ist einer der bedeutendsten Dichter geistlicher Lieder im 20. Jahrhundert, doch das schützt ihn nicht vor dem existentiellen Konflikt mit dem nationalsozialistischen System. Ende 1942 scheitert die Ausreise von Frau und Stieftochter aus dem ehemaligen Deutschen Reich, die Deportation steht kurz bevor. Von Adolf Eichmann vor die Goebbelsche Alternative gestellt – die Wahl zwischen Beruf und Ehe – trifft Jochen Klepper eine unerhörte Entscheidung. Eine Entscheidung, die mit ihm tausende Deutsche in Mischehe getroffen haben. So leise, dass selbst heute nur wenige davon gehört haben.

Regie: Benjamin Martins
Buch: Benjamin Martins
Kamera: Malte Papenfuss
Schnitt: Malte Papenfuss
Ton: Dominik Lange
Musik: Max Schuller
Produzent*innen: Benjamin Martins, Floriana Maddalena Maiello
Produktion: Herbsthundfilme
Cast: Christoph Kaiser, Beate Krist, Sarah Palarczyk, Boris Becker, Klaus Rodewald

DIE SAAT

Freitag, 22.10., 21.45 Uhr | Saal 2 + Samstag, 23.10., 12 Uhr | Saal 3 | D 2021 | 97 Min. | AE: ab 12



Da die Mieten in der Stadt immer weiter steigen, ist Rainer gemeinsam mit seiner schwangeren Frau Nadine und der 13-jährigen Tochter Doreen in ein Haus ins Umland gezogen. Das Haus ist renovierungsbedürftig und auch bei seiner Arbeit hat Rainer viel Stress: Er wird als Bauleiter durch den erfahreneren Jürgen ersetzt, der ausschließlich die Interessen der Investoren im Blick hat und die Männer auf der Baustelle schufteln lässt. Rainers Verzweiflung wächst ...

Regie: Mia Maariel Meyer
Buch: Mia Maariel Meyer und Hanno Koffler
Kamera: Falko Lachmund
Schnitt: Gesa Jäger
Ton: Christoph Schilling
Musik: Dürbeck & Dohmen
Produzenten: Christoph Holthof, Daniel Reich
Produktion: kurhaus production

Cast: Hanno Koffler, Dora Zygouri, Anna Blomeier, Andreas Döhler, Lilith Julie Johna, Robert Stadlober

YOU WILL DIE AT TWENTY (OV mit dt. UT)

Fr., 22.10, 22 Uhr + Sa., 23.10., 14.30 Uhr | Saal 3 | SUD/F/ET/D/N/Q 2021 | 105 Min. | AE: ab 12



Muzamil kommt zur Welt, seine Mutter Sakina holt den Segen des Imams. Es ist ein Festtag, aber als das Neugeborene gesegnet werden soll, bricht ein Derwisch zusammen und sagt: „Zwanzig.“ Muzamil wird während seiner gesamten Kindheit und Jugend mit dieser Zahl leben müssen, die als Frist interpretiert wird, die ihm gewährt ist. Als ob das noch nicht genug wäre, muss er auch noch das Gehäsel der Kinder in seinem Alter ertragen, während seine Mutter zu Hause Striche aneinanderreicht, um die Tage zu zählen. Schließlich trifft er Sulaiman, einen alten Mann, der ins Land zurückgekehrt ist. Sulaiman bringt ihm die Entdeckung der Welt jenseits des Dorfes.

Regie: Amjad Abu Alala

Buch: Yousef Ibrahim, Amjad Abu Alala

Kamera: Sébastien Goepfert

Schnitt: Heba Othman

Ton: Rana Eid

Musik: Amine Bouhafa

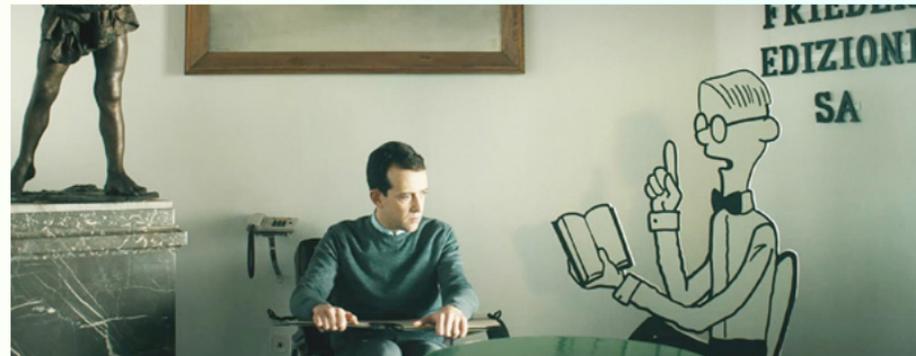
Produzent*innen: Arnaud Dommerc, Hossam Elouan, Ingrid Lill Høgtun, Michael Henrichs

Produktion: Andolfi, Trandit Films, Duofilm, Die Gesellschaft DGS

Cast: Mustafa Shehata, Islam Mubarak, Mahmoud Elsaraj, Bunna Khalid, Talal Afifi, Amal Mustafa, Moatasem Rashid, Asjad Mohamed

IL DEMOLITORE DI CAMPER – CAMPER BLUES (OV mit dt. UT)

Samstag, 23.10., 19.15 Uhr | Saal 2 + Sonntag, 24.10., 19 Uhr | Saal 1 | CH 2021 | 87 Min. | AE: ab 10



Nach über dreißig Jahren taucht Dino wieder in Leo's Leben auf. Der eine ist mittlerweile Vater, aber getrennt, der andere lebt immer noch bei seiner Großmutter Rina. Während der extrovertierte Dino mit finanziellen und anderen Problemen kämpft, ist der asoziale Leo unterdessen ein erfolgreicher Cartoonist. Schließlich treten auch Rinas Freundin Wanda und Dinos Sohn Ruben auf den Plan. Es wird Zeit, mit der Vergangenheit aufzuräumen.

Regie: Robert Ralston

Buch: Luca Saltini, Lara Fremder, Tina Boillat, Daniela Gambaro

Kamera: Pietro Zuercher

Schnitt: Robert Ralston

Ton: Edgar Lacoenna

Musik: Marcel Vaid

Produzent*innen: Tiziana Soudani, Gabriella De Gara, Michela Pini

Produktion: Amka Films Productions SA, RSI Radiotelevisione svizzera

Cast: Leonardo Lidi, Luca Di Giovanni, Milena Vukotic, Heidi Maria Glössner

NACHBARN

Sa., 23.10., 21.35 Uhr | Saal 2 + So., 24.10., 15.50 Uhr | Saal 1 | CH 2021 | 124 Min. | AE: ab 12



In einem syrischen Grenzort in den frühen 1980er-Jahren erlebt der kleine Sero sein erstes Schuljahr. Er spielt freche Streiche mit seinen Kameraden, träumt von einem Fernseher, damit er endlich Cartoons schauen kann und muss gleichzeitig erleben, wie die Erwachsenen um ihn herum immer mehr von nationalistischer Willkür und Gewalt erdrückt werden. Ein neuer Lehrer ist angereist, um aus den kurdischen Kindern stramme panarabische Genossen zu machen. Er verbietet mit seinem Schlagstock die kurdische Sprache, befiehlt die Verehrung Assads und predigt Hass auf die Juden, die zionistischen Erzfeinde. Der Unterricht verwirrt Sero, denn seine langjährigen Nachbarn sind eine liebenswerte jüdische Familie...

Regie: Mano Khalil
Buch: Mano Khalil
Kamera: Stéphane Kuthy
Schnitt: Thomas Bachmann
Ton: Mourad Keller
Musik: Mario Batkovic
Produzent: Mano Khalil
Produktion: Frame Film GmbH

Cast: Serhed Khalil, Jala Altawil, Jay Abdo, Zirek, Heval Naif, Tuna Dwek, Mazen Al Natour, Ismail Zagros

WIR FEIERN GEMEINSAM

GRIESHABER
Logistik

70 Jahre
GRIESHABER Logistik

&

1. Filmtage
Oberschwaben

zupackend. wegweisend. zielsicher.

Wir wünschen viel Spass bei den Filmtagen Oberschwaben

Hauptrolle zu vergeben!

Pflegfachkräfte (w/m/d)

Pflegehelfer (w/m/d)

med. Fachangestellte (w/m/d)

Tel. 0751/79 06 10

Film ab

ALPENLANDmobil | Petra Timucin | Albert-Schweitzer-Straße 14/1 | 88213 Ravensburg | 0751/790610 | pdl.weststadt-mobil@betreuung-und-pflege.de | www.karriere-bei-alpenland.de

NIE ZU SPÄT

Donnerstag, 21.10., 19 Uhr | Saal 1 | D 2021 | 88 Min. | AE: ab 12



Flugkapitän Paul Langer, schon Vater von zwei fast erwachsenen Kindern von zwei Frauen, macht mit seinen 55 Jahren seiner dritten, einer 20 Jahre jüngeren Frau ein Versprechen: „In 5 Jahren, wenn ich in Rente gehe, übernehme ich die Erziehung von Franz, meinem dritten, unserem Kind.“ Paul kann bzw. will sich aber fünf Jahre später nicht mehr an sein Versprechen erinnern, da er gerade das Angebot erhalten hat, das Rentendasein zu verschieben, um endlich sein Traumflugzeug zu fliegen: eine A747-8. Aber Paul hat seinen Traum ohne seine emanzipierte junge Frau Susa gemacht, die von einem auf den anderen Tag verschwindet. Flugkapitän Paul Langer muss also im hohen Alter von fast 60 Jahren lernen, ein guter Vater zu werden, denn es ist „Nie zu spät...“

Regie: Tomy Wigand
Buch: Sarah Schnier
Kamera: Holly Fink
Schnitt: Christian Nauheimer
Ton: Frank Heidbrink
Redaktion: Stefan Kruppa (Degeto)
Produzenten: Oliver Arnold, Norbert Walter
Produktion: U5 Filmproduktion

Cast: Heino Ferch, Harriet Herbig-Matten, Jakob Josef Gottlieb, Pablo Grant, Picco von Groote, Sheri Hagen, Ines Honsel, Jale Arikan

MUTTER, KUTTER, KIND

Freitag, 22.10., 16.45 Uhr | Saal 1 | D 2021 | 89 Min. | AE: ab 12



Küstenfischerin Heddi haut es von den Socken. Jahrelang hat ihre Tochter Eva einen weiten Bogen um sie gemacht. Nun läuft sie ihr plötzlich über den Weg – zusammen mit Jannis, Evas zehnjährigem Sohn. Angeblich wollen die beiden im heimatlichen Ostseeküstenort nur Oma Lore einen Geburtstagsbesuch abtun. In Wahrheit geht das Leben der alleinerziehenden Klimaaktivistin Eva gerade den Bach runter. Davon kann Heddi selbst auch ein Liedchen singen. Die Fischereiaufsicht in Gestalt des neuen jungen Inspektors Sven macht ihr das Leben als ohnehin schon gebeutelte Berufsfischerin schwer. Ihre Liaison mit dem smarten Dorfarzt ist noch ziemlich fragil und nicht sehr gefestigt. Und auf einmal soll sie sich um ihren Enkel kümmern, den Eva ihr aber eigentlich gar nicht anvertrauen will...

Regie: Matthias Tiefenbacher
Buch: Volker Krappen
Kamera: Hanno Lentz
Schnitt: Horst Reiter
Ton: Thorsten Schröder
Musik: Martina Eisenreich
Redaktion: Katja Kirchen Degeto
Produzent*innen: Claudia Krebs, Volker Krappen
Produktion: Krebs & Krappen Film GmbH

Cast: Anke Kim Sarnau, Zoe Moore, Jutta Wachowiak, Lewe Wagner, Neli Malik Abdullah, Anton Spieker, Benjamin Morik, Maureen Havlena u.v.m.

ALICE IM WEIHNACHTSLAND

Freitag, 22.10., 19.15 Uhr | Saal 1 | D 2021 | 90 Min. | AE: ab 12



Alice ist erst seit Kurzem mit ihrem Freund Nicolas zusammen, als er sie einlädt, Weihnachten mit ihm und seiner Familie in Oberstdorf zu verbringen. Doch schon aus der gemeinsamen Anreise wird nichts: Ein berufliches Projekt hält Nicolas auf. So steht Alice allein am Bahnhof in Oberstdorf, als Nicolas ihr am Telefon nahelegt, einfach schon mal zu seinen Eltern zu fahren. Wie praktisch, dass es das Schicksal gut mit ihr meint und sie am Bahnhof Nicolas älteren Bruder Jakob Huber trifft.

Die Eltern Hanna und Toni begrüßen Alice so herzlich, dass sie sich schnell wie zu Hause fühlt. Dass es Nicolas erst an Heiligabend nach Oberstdorf schafft, ist kein Problem mehr. Alice fühlt sich wohl und baut eine immer engere Bindung zum verwitweten Jakob und seinen Kindern auf. Das bringt beide in eine Zwickmühle.

Regie: Petra K. Wagner

Buch: Claudia Matschulla, Arndt Mayer

Kamera: Peter Polsak

Schnitt: Nicola Undritz

Ton: Christoph Köpf, Matthias Wolf

Musik: Hannah von Hübbenet, Raphael Schalz-Bender

Redaktion: Berit Teschner ZDF

Produzentin: Heike Wiehle-Timm

Produktion: Relevant Film

Cast: Aybi Era, Jochen Matschke, Daniel Gawlowski, Jutta Speidel, August Schmölzer, Ilja Richter, Nina Hoger

FLAMMENMÄDCHEN

Freitag, 22.10., 21.30 Uhr | Saal 1 | A 2021 | 90 Min. | AE: ab 12



Die sechzehnjährige Sophie ist eine Außenseiterin. Der Einzige, der ihr sporadisch ein wenig Aufmerksamkeit schenkt, ist der um ein paar Jahre ältere Theo. Sophie ist einsam, gedemütigt und in ihr kocht seit langem der Zorn. Dieser Zorn will endlich ausschlagen – und Sophie hat im Feuer ihre ideale Waffe gefunden. Seit Monaten terrorisiert sie ihre Heimatgemeinde mit Brandanschlägen, ist der Feuerteufel, den alle fürchten und den niemand fassen kann. Jetzt aber ist etwas passiert, das sie niemals wollte: In den ausgebrannten Trümmern des verlassenen Hauses, das sie gestern Nacht angezündet hat, liegt eine verkohlte Leiche. Nun sucht das LKA einen Mörder. Keiner ahnt, dass dem Feuerteufel selbst große Gefahr droht...

Regie: Catalina Molina

Buch: Sarah Wassermaier, Catalina Molina

Kamera: Klemens Hufnagl

Schnitt: Julia Drack

Ton: Klaus Kellermann

Musik: Patrik Lerchmüller

Redaktion: Klaus Lintschinger (ORF)

Produzenten: Jakob Pochlatko, Dieter Pochlatko

Produktion: Epo-Film

Cast: Stefanie Reinsperger, Manuel Rubey, Annika Wonner, Nils Arztmann, Simon Schwartz, Thomas Mraz, Christine Ostermayer, Julia Rajsp, Bettina Ratschew u.v.m.

EINE RISKANTE ENTSCHEIDUNG

Samstag, 23.10., 14 Uhr | Saal 1 | D 2020 | 90 Min. | AE: ab 12



Dr. Julia Schemmel ist neue CEO im Pharmakonzern Berner & Bach, der sich auf die Entwicklung von Medikamenten für Nischenerkrankungen spezialisiert hat. Während Julia den Börsengang des Unternehmens vorbereitet, bekommt das Ehepaar Michael und Nicole Wagner die traurige Diagnose, dass ihre 9jährige Tochter Emily an der unheilbaren neuronalen Ceroid-Lipofuszinose erkrankt ist. Michael findet heraus, dass Berner & Bach eine Medikamentenstudie in Asien aufgelegt hat, die bereits Erfolge zeigt. Durch eine gut organisierte Medienkampagne gestützt, fordern die Wagners eine Studie auch für deutsche Kinder und die Herausgabe des Medikaments. Julia gerät mehr und mehr unter Druck der Medien und innerhalb des Konzerns. Wie wird sie sich entscheiden?

Regie: Elmar Fischer
Buch: Jörg Tensing
Kamera: Björn Haneld
Schnitt: Eva Lopez Echegoyen
Ton: Dirk- Teo Schäfer
Musik: Matthias Beine
Redaktion: Esther Hechenberger, ZDF
Produzentinnen: Dagmar Rosenbauer, Doris Büning

Cast: Lisa Maria Potthoff, Christian Erdmann, Annika Blendl, Jasmin Kraze, Urs Jucker, Michael Sideris u.v.m.

ENDLICH WITWER – FOREVER YOUNG

Samstag, 23.10., 19 Uhr | Saal 1 | D 2021 | 89 Min. | AE: ab 12



Georg Weiser möchte sein Leben als Witwer nutzen, alte Wunden des Lebens zu schließen und nie gelebte Träume wahr zu machen. Mit seinem Wohnmobil fährt er zu einem stillgelegten Bauernhof, auf dem seine einstigen Freunde Jürgen und Petra leben. Vor knapp drei Jahrzehnten war die Freundschaft zerbrochen. Weiser möchte den beiden nun die Hand ausstrecken, doch es zeigt sich, dass viele alte Wunden, die sie sich damals zugefügt haben, noch nicht verheilt sind. Lässt sich vielleicht nachholen, was man damals verpasst hat? Ein Anschlag auf den Industriellen Ludwig Kornhalter zum Beispiel, der bis heute mit seinen Chemie-Werken die Umwelt verpestet? Und hat die Liebe, die Georg Weiser für Petra unglücklich empfunden hat und immer noch empfindet, doch noch eine Chance?

Regie: Anca Miruna Lazarescu
Buch: Daniel Nocke
Kamera: Jan M. Kahl
Schnitt: Hansjörg Weißbrich
Ton: Raoul Grass
Musik: Martina Eisenreich
Redaktion: Pit Rampelt ZDF
Produzentin: Doris Zander
Produktion: Bavaria Fiction GmbH

Cast: Joachim Król, Martina Gedeck, Peter Lohmeyer, Tristan Seith, Susanne Bormann, Friederike Kempter, Felix von Manteuffel, Matti Schmidt-Schaller

SPREEWALDKRIMI – TOTE TRAUERN NICHT

Samstag, 23.10., 21.30 Uhr | Saal 1 | D 2021 | 88 Min. | AE: ab 12



Die Leiche des jungen Umweltaktivisten Chris Wenzel wird an einer Schleuse angespült. Fichte und seine neue Kollegin Luise Bohn nehmen zunächst die Ermittlungen allein auf. Aber erst Krügers mystische Auseinandersetzung mit dem Tod seiner Freundin Marlene führt auf die Spur eines verhängnisvollen Unglücks. Auf unterschiedlichen Spuren gelangen Fichte, Luise und Krüger zum tief im Spreewald verborgenen Grundstück von Jasmin und Gerald Heyse. Das Ehepaar versucht mit dem tragischen Unfalltod ihrer sechsjährigen Tochter Marie fertig zu werden, der vor drei Jahren das Leben der jungen Familie völlig zerstörte. Die Kommissare müssen ihre Aufmerksamkeit ausgerechnet auf die traumatisierten Eltern des toten Mädchens richten ...

Regie: Jan Fehse
Buch: Stefan Brüggenthies, Jan Fehse, Wolfgang Esser
Kamera: Frank Blau
Schnitt: Christian Lonk
Ton: Christoph Köpf
Musik: Ralf Wienrich
Redaktion: Pit Rampelt ZDF
Produzent: Wolfgang Esser
Produktion: Network Movie Hamburg

Cast: Christian Redl, Thorsten Merten, Alina Stiegler, Sophie Lutz, Jan Krauter, Miri Sommer, Remo Schulze, Benito Bause u.a.

STERBEN IST AUCH KEINE LÖSUNG

Sonntag, 24.10., 11 Uhr | Saal 1 | D 2021 | 90 Min. | AE: ab 12



Hermann WEBER ist ein griesgrämiger Witwer, der beim Buchclub allen mit seiner ständigen Kritik an der modernen Literatur und dem „Kulturverfall“ auf die Nerven geht. Als er die Diagnose Krebs erhält, erinnert er sich an das Leiden seiner Frau und verweigert stur die Behandlung. Er beschließt seinem Leben selbst ein Ende zu setzen, was sich jedoch als schwieriger herausstellt als gedacht. Da trifft es sich gerade recht, dass er im Buchclub die lebensfrohe HANNE kennenlernt. Alle ihre Ehemänner sind kurz nach der Hochzeit verstorben. Weber zieht seine eigenen Schlüsse und ist fest davon überzeugt, dass sie die Männer für ihr Erbe ermordet hat. Und während Hanne sich einen Spaß daraus macht, sein literarisches Weltbild mit moderner Literatur aufzumischen, versucht er, ihr den Hof zu machen ...

Regie: Ingo Rasper
Buch: Matthias Lehmann
Kamera: Ralf Mendle
Schnitt: Nicola Undritz
Ton: Bernd Hackmann
Musik: Martina Eisenreich
Redaktion: Christoph Pellander, Stefan Kruppa (Degeto)
Produzent*innen: Simone Höller, Michael Smeaton
Produktion: ffpnewmedia

Cast: Walter Sittler, Andrea Sawatzki, Anja Knauer, Arthur Gropp, Omar El-Saeidi, Verena Plangger, Gerhard Fehn, Therese Dürrenberg, Lola Höller u.v.m.

TATORT – DER MÖRDER IN MIR

Sonntag, 24.10., 13.30 Uhr | Saal 1 | D 2021 | 90 Min. | AE: ab 12



Nachts, Regen, eine dunkle Landstraße, ein Moment der Unaufmerksamkeit – und ein nicht wiedergutzumachendes Unglück. Ben Dellien fährt einen Obdachlosen an, der in den Straßengraben geschleudert wird. Er hält zwar an, aber sieht den Mann nicht... oder will er ihn nicht sehen? Doch am nächsten Morgen wird die Ahnung zur Gewissheit und für Ben beginnt der persönliche Altraum. Kann er mit dieser Schuld leben oder soll er sich stellen? Das Geschehene kann nicht ungeschehen gemacht werden, aber soll er deshalb seine Existenz und Familie auf Spiel setzen? Wie wirkt sich seine Schuld auf sein persönliches Umfeld aus? Lannert und Bootz kommen Ben als Unfallfahrer immer näher. Ein spannender psychologischer und moralischer Wettlauf in einem Tatort Stuttgart, der um „Schuld und Verantwortung“ kreist.

Regie: Niki Stein
Buch: Niki Stein
Kamera: Stefan Sommer
Schnitt: Isabelle Allgeier
Ton: Tom Doepgen
Musik: Jacko Engelken
Redaktion: Brigitte Dithard (SWR)
Produzent: Nils Reinhardt (SWR)
Produktion: SWR

Cast: Richy Müller, Felix Klare, Nicholas Reinke, Tatiana Nekrasov, Christina Hecke, Jürgen Hartmann u.a.

Wir wünschen spannende Filmtage Oberschwaben



Bewirb Dich für die Rolle Deines Lebens!

Pflegefachkraft (w/m/d)

Pflegehelfer (w/m/d)

Betreuungsfachkraft (w/m/d)

Ergotherapeut, Heilerziehungspfleger (w/m/d) oder vergleichbar

Albert-Schweitzer-Straße 16-18 | 88213 Ravensburg | 0751/79060
 rv.weststadt@betreuung-und-pflege.de

Film ab

www.karriere-bei-alpenland.de



GLASSBOY

Freitag, 22.10., 14.30 Uhr | Saal 2 | I / A / CH 2020 | 90 Min. | AE: ab 10



Pino (11) leidet an einer lebensbedrohlichen Form der Bluterkrankheit und darf das Haus nicht verlassen. Als er die Chance bekommt, Teil einer Kinderbande zu werden, beginnt er um seine Freiheit zu kämpfen. Doch plötzlich ist Pino verschwunden. Die Polizei vermutet eine Ausreißergeschichte. Aber Mavi, Ciccio, Domenico und Mei Ming glauben nicht daran. Sie ziehen los, um den Freund zu finden.

Regie: Samuele Rossi
Drehbuch: Samuele Rossi, Josella Porto
Kamera: Ariel Salati
Schnitt: Marco Guelfi
Ton: Edgar Iacoledda
Musik: Giuseppe Cassaro
Produzent*innen: Andrea Stucovitz, Ebba Sinzinger, Elena Pedrazzoli, Emanuele Nespeca, Vincent Lucassen
Produktion: Solaria Film, Peacock Film, WildArt Film

Cast: Andrea Arru, Rosa Barbolini, Mia Polemiari, Stefani Trapuzzano, Gabriel Mannozi de Cristofano, Loretta Gaggi, Pascall Ulli

REMI – SEIN GRÖSSTES ABENTEUER

Samstag, 23.10., 14.05 Uhr | Saal 2 | F 2018 | 109 Min. | AE: ab 10



Die Geschichte ist ein Äquivalent zu Oliver Twist. Der Waisenjunge Rémi wird von der sanftmütigen Friseurin Madam Barberin aufgezogen. Doch dann gerät er im Alter von zehn Jahren in die Obhut eines fahrenden Musikers, der ihn mit auf Wanderschaft nimmt. An dessen Seite und in Begleitung von dem Hund Capi und dem kleinen Affen Joli-Coeur reist der Junge durch ganz Frankreich und kommt schließlich dem Geheimnis seiner Herkunft auf die Spur.

Regie: Antoine Blossier
Buch: Antoine Blossier
Kamera: Roman Lacourbas
Schnitt: Jennifer Augé
Ton: Marc Engels, Gurwal Coic-Gallas, Marc Doisne
Musik: Romaric Laurence
Produzenten: Eric Jehelmann, Philippe Rousselet
Produktion: Jérico, TF1 Films Production

Cast: Daniel Auteuil, Maleaume Paquin, Virginie Ledoyen, Jacques Perrin, Ludivine Sagnier u.a.

NACHTWALD

Samstag, 23.10., 16.45 Uhr | Saal 2 | D 2021 | 90 Min. | AE: ab 10



Es ist Sommer und PAUL und MAX sind beste Freunde. Zusammen hauen sie von Zuhause ab, mit einem waghalsigen Plan: Sie wollen die sagenumwobene Ursulen-Höhle finden, die irgendwo in den Bergen verborgen liegen soll. Niemand im Dorf glaubt, dass es die Höhle wirklich gibt, obwohl Pauls Vater THOMAS jede Menge Hinweise darauf gefunden hat. Doch der ist seit über einem Jahr verschwunden und alle halten ihn für verrückt. Paul will unbedingt beweisen, dass sein Vater recht hatte!

Allein in den Bergwäldern fühlen sich Paul und Max so frei und unbeschwert wie nie. Doch das Abenteuer wird schnell turbulenter als die Jungs erwartet haben. Die beiden müssen über sich hinauswachsen, um in der Wildnis zu bestehen. Dieser Sommer wird sie für immer verbinden!

Regie: André Hörmann & Katrin Milhahn
Buch: Katrin Milhahn & André Hörmann
Kamera: Michael Hammon
Schnitt: Vincent Assmann
Ton: Frank Schubert
Musik: Marian Lux
Produzenten: Daniel Reich, Christoph Holthof
Producer: Norman Bernien
Produktion: kurhaus production

Cast: Levi Eisenblätter, Jonas Oebel, Marc Limpach, Meike Droste

ZWERG NASE

Sonntag, 24.10., 11.15 Uhr | Saal 2 | D 2021 | 90 Min. | AE: ab 8



Wer in die Fänge der Fee Kräuterweis gerät, hat nichts zu lachen. Jakob muss ihr sieben Jahre dienen und wird obendrein in einen Zwerg verwandelt. Dass er dabei lernt, wie kein zweiter zu kochen, lässt ihn an seinem Schicksal nicht verzweifeln. Es gibt ihm letztlich sogar die Chance, in seine wahre Gestalt zurückzukehren.

Regie: Ngo The Chau
Buch: Adrian Bickenbach nach Wilhelm Hauff
Kamera: Ngo The Chau
Schnitt: Felix Schekauski
Ton: Matous Sýs
Redaktion: Dr. Irene Wellersdorf, Götz Brandt
Produzent: Jens C. Sosa
Produktion: PROVOBIS Film

Cast: Mik Mehnert, Jonathan Tittel, Adrian Grünewald, Christian Ahlers, Daniel Zillmann, Anica Dobra, Stephan Luca, Maria Simon, Alexander Schubert

199 KLEINE HELDEN

Sonntag, 24.10., 13.45 Uhr | Saal 2 | D 2015 | 51 Min. | AE: ab 10



Annalena aus dem Schwarzwald und ihre kleine Schwester gehen durch den Wald und belegen noch das kleine Katzensgrab mit frischen Blumen. Viola saust mit ihren Freund*innen auf dem Roller durch Wien. Zacheo und sein Freund verbringen die 1 ½ Stunden Fahrt durch die Namib-Wüste auf der Ladefläche eines Pickup. Die Fensterscheibe im Bus, mit dem Samson durch die Slums in Nairobi fährt, hat ein Loch.

Die 6 Episoden aus der Reihe „199 Kleine Helden“ erzählen nicht nur von den abenteuerlichen Wegen der kleinen Held*innen zur Schule. Vielmehr ist es eine bewegende Symbiose aus Gesichtern und Landschaften und den Stimmen der Kinder, wenn sie über ihre Ängste und Träume sprechen und wir ihre Sicht auf die Welt erfahren.

Regie & Buch: Sigrid Klausmann/Stephan Bruckmeier, Epharisto Kariuki / Kaye Harrison / Reinhold Geneikis / Burkhard Feige / Petra Seliskar

Kamera: Pascal Schmit/David und Epharisto Kariuki Kaye Harrison / Raphael Sciba / Artul Jain / Brand Ferro

Schnitt: Christian Schmidt/Sven Hasse/Kaye Harrison/ Ulrch Schlicker, Florian Butterhof / Burkhard Feige / Urska Vavpetik, Katharina Schmidt

Ton: Sebastian Riehm / Ali Mwanalia / Oliver Christoph Kochs / Boban Petrusovski

Musik: Harry Sacksioni / Archer Darcy

Produzenten: Gerhard Schmidt, Walter Sittler

Produktion: Gemini Film & Library/Schneegans Productions

Cast: Annalena, Samson, Koolee, Zacheo, Viola, Luka



OCHSEN

Hotel am Mehlsack

Burgstraße 1-3 | 88212 Ravensburg | Tel. 0751/25480
Mail: info@ochsen-rv.de | www.ochsen-rv.de

S & G
werbetechnik

**Wir bekleben
fast alles!**



vielfarbige Folienschnitte nach Ihrer Vorlage



Rollups und kleine Messestände



Schaufenster-, Fahrzeug- und Maschinenbeschriftung



Ravensburger Geschenkartikel



individuell bedruckte T-Shirt, Textildruck und Tassendruck



individuelle Werbeartikel



Gartenstraße 11 · 88212 Ravensburg · Tel. 0751/3558688 · www.sg-werbetechnik.de

DAS STARKE GESCHLECHT

Donnerstag, 21.10., 19.45 Uhr + Freitag, 22.10., 17.15 Uhr | Saal 3 | D 2021 | 102 Min. | AE: ab 16



„Wenn fast jede Frau aus meinem Umfeld schon mal sexuelle Belästigung oder Gewalt erlebt hat, was sagt das dann über meine männlichen Freunde und mich selbst aus?“ DAS STARKE GESCHLECHT erforscht das gegenwärtige Verständnis männlicher Sexualität und hinterfragt Stereotype von Männlichkeit. Regisseur Jonas Rothlaender konfrontiert verschiedene Männer mit anonymen Geständnissen und Erfahrungsberichten anderer Männer zum Thema Sexualität und Begehren. Der Film schaut hinter die Fassade von Stärke und Dominanz und spürt Mechanismen der Fremdbestimmung auf. DAS STARKE GESCHLECHT ist eine Reflexion darüber, was Männlichkeit heute bedeutet.

Regie: Jonas Rothlaender
Buch: Jonas Rothlaender
Kamera: Andreas Hartmann
Schnitt: Carlotta Kittel, Kai Eiermann
Ton: Andreas Hartmann
Musik: Julius Pollux Rothlaender
Produzenten: Luis Senger, Dennis Schanz
Produktion: StickUp Filmproduktion GmbH & Co.KG.

W. – WAS VON DER LÜGE BLEIBT

Freitag, 22.10., 16.50 Uhr | Saal 2 | CH 2020 | 111 Min. | AE: ab 12



1995 veröffentlichte Benjamin Wilkomirski seine Autobiografie „Bruchstücke“, in der er von seiner Kindheit in einem Konzentrationslager erzählte. Das Buch wurde ein Erfolg, und Benjamin tritt vor Schulklassen auf, um seine Geschichte zu erzählen. Drei Jahre nach Veröffentlichung seines Werkes kommt heraus: Seine Geschichte ist eine Lüge. Der Zürcher Journalist Daniel Ganzfried entlarvt in einem Artikel für die „Weltwoche“ die Autobiografie als reine Fiktion. Benjamin Wilkomirski heißt eigentlich Bruno Dösseker und hat nie in einem KZ gelebt. Rolando Colla befasst sich in seinem Film mit dem Fall und wirft die Frage auf, ob wir den Erzählungen von Opfern zu leicht Glauben schenken? Außerdem versucht er herauszufinden, was die Beweggründe von Bruno waren und was seine Kindheit damit zu tun hat.

Regie: Rolando Colla
Buch: Rolando Colla
Kamera: Rolando Colla
Schnitt: Rolando Colla
Ton: Jürg Lempen, Ruedi Guyer, Issahar Vishnia, Rolando Colla
Musik: Bernd Schurer
Produzentin: Elena Pedrazzoli
Produktion: Peacock Film

MONOBLOC

Samstag, 23.10., 11.45 Uhr | Saal 2 | D 2021 | 90 Min. | AE: ab 12



Der Monobloc ist das meistverkaufte Möbelstück aller Zeiten. Nach Schätzungen soll es eine Milliarde Exemplare dieses billigen, oft weißen Plastikstuhls geben – auf der ganzen Welt, in jedem Land und jedem Winkel. Wie konnte es so weit kommen?

Der Kino-Dokumentarfilm „MONOBLOC“ erzählt die Geschichte, wie dieser unscheinbare, von vielen verachtete Stuhl die Welt eroberte. Wie er Existenzen zerstört und Reichtum beschert. Wie er unsere Umwelt bedroht und den guten Geschmack. Aber auch, wie der Monobloc für Millionen Menschen unentbehrlich ist, für die ein Stuhl ein Stuhl ist und nicht mehr.

Regie: Hauke Wendler

Buch: Hauke Wendler

Kamera: Boris Mahlau

Schnitt: Sigrid Sveistrup

Ton: Patrick Benze, Julian Kraetzig

Musik: Taco van Hettinga

Produzent*innen: Carsten Rau, Hauke Wendler

Produktion: PIER 53 Filmproduktion

THE CASE YOU

Samstag, 23.10., 16.30 Uhr | Saal 1 | D 2021 | 80 Min. | + „One Billion Rising“ 10 Min. | AE: ab 14



Fünf Frauen erzählen ihre Geschichte. Sie alle haben vor mehreren Jahren an demselben Casting teilgenommen und wurden Opfer systematischer Übergriffe sexueller und gewaltsamer Natur.

Gemeinsam erarbeiten sie, was damals geschah und teilen mutig ihre Gedanken und Emotionen. Durch die aktuelle „MeToo-Bewegung“, die 2017 ins Rollen gebracht wurde, ist der sexuelle Missbrauch in der Filmbranche – aber auch außerhalb – ein brandaktuelles Thema. „THE CASE YOU“ schafft Klarheit über den Ablauf solcher Taten und was es für das Leben und die Arbeit der Betroffenen bedeutet.

Regie: Alison Kuhn

Buch: Alison Kuhn

Kamera: Lenn Lamster

Schnitt: Christian Zipfel

Ton: Larissa Kischk

Musik: Dascha Dauenhauer

Produzent: Luis Morat

Produktion: Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf

ZÜRCHER TAGEBUCH

Samstag, 23.10., 19.30 Uhr + Sonntag, 24.10., 14 Uhr | Saal 3 | CH 2020 | 101 Min. | AE: ab 10



Was liegt in der Luft? – Ein filmisches Tagebuch: persönlich verankert, zugleich politisch und gesellschaftlich, mit dem Mut zur Unausgewogenheit, zur Unvollständigkeit; zu irritierender Gleichzeitigkeit von Innenwelt und Aussenwelt, von Alltag und Ausnahmezustand, vom Leben hier und vom Leben ganz woanders.

Das „ZÜRCHER TAGEBUCH“ spinnt ein vielschichtiges Netz, fängt poetisch und experimentierfreudig Gefühle, Gedanken, widersprüchliche Stimmen und Tendenzen ein, stellt Fragen – ein Spiegelbild dieser irritierenden, emotionsgeladenen, bedrohlichen und auch schönen, äußerst lebendigen Zeit.

Regie: Stefan Haupt
Buch: Stefan Haupt
Kamera: Lutz Konermann
Schnitt: Christof Schertenleib
Ton: Nicolas Nagy, Guido Keller
Musik: Tomas Korber
Produzent: Stefan Haupt
Produktion: Fontana Film
Sprecher: Hanspeter Müller-Drossaart

MY WAY

Sonntag, 24.10., 11.40 Uhr + 16.50 Uhr | Saal 3 | D 2021 | 80 Min. | AE: ab 12



Nachdem die Taliban das afghanische Bergdorf überfallen, in dem Hussain als Kind lebt, flieht er mit seiner Familie in den Iran. Aber auch die Stadt Qom bietet ihnen keine Sicherheit. Sein Vater verschwindet spurlos und seine Mutter hat keine andere Wahl, als den Sohn ziehen zu lassen. Was als Abenteuer beginnt, wird zu einer langen, gefährlichen Reise von Ost nach West, durch die Türkei, über das Mittelmeer nach Griechenland. Oft einsam, immer auf der Flucht. Hussain überlebt die Unterwelt von Athen und findet schließlich den Weg nach Deutschland – und dort ein neues Zuhause?

Regie: Jakob Gatzka
Buch: Jakob Gatzka
Kamera: Matthias Wallot, Stephan Zwickirsch, Mansur Klentzan
Schnitt: Barbara Toennieshen
Ton: Tomas Bastian
Musik: David Stein
Produzenten: Jakob Gatzka, David Stein, Josef Brandmaier, John Hörnschemeyer
Produktion: figurative.film Productions

GEGEN DEN STROM

Donnerstag, 21.10., 22 Uhr | Saal 2 + Freitag, 22.10., 14 Uhr | Saal 1 | D 2021 | 24 Min.



Die Journalistin Sophie arbeitet an einer Vermächtnisstudie zu den Auswirkungen von Hartz IV auf die Gesellschaft. Sie befindet sich in einer Schaffenskrise. Auf einer EU-Konferenz in Brüssel bekommt sie mit, wie der deutsche Finanzminister von einem Unbekannten unter Druck gesetzt wird ...

Regie: Michel Dulisch
Buch: Bastian Dulisch, Michel Dulisch
Kamera: Paul Pieck
Schnitt: Fani Schoinopoulou
Ton: Milan Schell, Marvin Brauer, Thorben Jarzinski, Andreas Hermann
Musik: Antonio d. Luca
Produzentin: Franziska Wieden
Produktion: Kunsthochschule für Medien, Köln
Cast: Franziska Hartmann, Bruno Cathomas, Alexej Lochmann, Gerhard Fehn, Jean-Luc Bubert u. a.

TALA'VISION (arab. mit dt. UT)

Donnerstag, 21.10., 22 Uhr | Saal 2 + Freitag, 22.10., 14 Uhr | Saal 1 | D/JOR 2020 | 27 Min.



Gefangen in einer von Krieg zerrütteten Welt findet die achtjährige Tala Trost und Freiheit in einem Fernseher. Ein neues Verbot zwingt den Vater, auch dieses Fenster für das Mädchen zu schließen. Angst, Schweigen und Langeweile bestimmen fortan den Alltag und machen das

Leben in der kleinen Wohnung fast unerträglich – bis Tala beschließt, einen Fernseher von der Straße zu stehlen.

Regie & Buch: Murad Abu Eisheh
Kamera: Philip Henze
Schnitt: Quirin Grimm
Musik: Nils Wrasse
Produzent*innen: Esther Busch, Jude Kawwa, Philipp Maurice Raube, Gabriel Waldvogel
Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg, Tabi360
Cast: Aesha Balasem, Ziad Bakri, Khalid Al Tarif, Adam Manaf Al Khamees, Sharhabil Al Khamees

WIE WIR LEBEN WOLLEN

Donnerstag, 21.10., 22 Uhr | Saal 2 + Freitag, 22.10., 14 Uhr | Saal 1 | D 2021 | 24 Min.



Eine Tragikomödie über Co-Elternschaft. Ein Paar, das ein zweites Kind bekommen möchte, hat einen potenziellen Vater gefunden. Als die drei sich an einem Wochenende besser kennenlernen, wird die zukünftige

Co-Elternschaft und auch die Beziehung der beiden Partner*Innen auf die Probe gestellt.

Regie: Sophie Averkamp
Buch: Lene Pottgießer
Kamera: Theresa ToniMaué
Schnitt: Melanie Jilg
Produzentin: Sabrina Kleder
Produktion: NEOS Film, HFF München

Cast: Lucy Wirth, Sven Gey, Maik Rogge, Angelika Bender, Neo Pollert

FLÜCHTLING(E)

Donnerstag, 21.10., 22 Uhr | Saal 2 + Freitag, 22.10., 14 Uhr | Saal 1 | D 2020 | 9 Min.



Es gibt unzählige Gründe, aus denen Menschen fliehen; Andis Bruder Harri ist auf der Flucht vor Veränderung und Auseinandersetzung und sucht Sicherheit in Ritualen. Andi möchte dem immer gleichen tristen All-

tag entfliehen. Da kommt ihm die Entdeckung, die er in ihrer Werkstatt macht, gerade recht.

Regie: Tiziano Lucchese
Buch: Tiziano Lucchese
Kamera: Tiziano Lucchese
Schnitt: Tiziano Lucchese
Ton: Teresa Lucchese
Musik: Trabant33 „When in Bavaria“
Produzent/Produktion: Tiziano Lucchese
Cast: Marcus Knollmann, Ekki Kurz, Lolo

MY PAST, NOT YOUR FUTURE

Samstag, 23.10., 21.50 Uhr | Saal 3 + Sonntag, 24.10., 16 Uhr | Saal 2 | D 2020 | 13 Min.



Ein Brief an meiner zukünftigen Kindern, in dem ich meine Vergangenheit reflektiere, anhand einer Betrachtung meines ursprünglichen Filmprojekts über rassistische Traditionen in meinem früheren Zeltlager,

dessen Veröffentlichung wegen weißer Zerbrechlichkeit verhindert wurde.

Regie: Johannes Krug

Buch: Johannes Krug

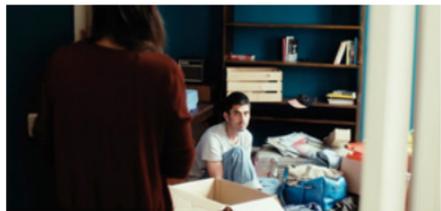
Kamera: Daniel Kling

Ton: Maxie Borchert

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg GmbH

DEN REST MACHE ICH MORGEN

Samstag, 23.10., 21.50 Uhr | Saal 3 + Sonntag, 24.10., 16 Uhr | Saal 2 | D 2020 | 16 Min.



Es ist Cans letztes Wochenende zu Hause, bevor er zum Studieren nach Wien zieht. Er feiert Abschied - von seinen Freunden, seiner jungen Mutter und von Fedora, mit der er keine Fernbeziehung führen will. Und dann kommt doch alles anders.

Regie: Benjamin Kramme, Jennifer Sabel

Buch: Jennifer Sabel, Benjamin Kramme

Kamera: Jean-Pierre Meyer-Gehrke

Schnitt: Jennifer Sabel, Benjamin Kramme, Jean-Pierre Meyer-Gehrke

Produzent*in: Benjamin Kramme, Anna Sabel

Produktion: Wunschkindfilm

Cast: Ruben Sabel, Jennifer Sabel, Eli Riccardi, Dennis Svensson, Jakob Schmidt, Josephine Thiessen

ALA KACHUU – TAKE AND RUN

Samstag, 23.10., 21.40 Uhr | Saal 3 + Sonntag, 24.10., 16 Uhr | Saal 2 | CH 2020 | 38 Min.



Sezim (19) möchte sich ihren Traum vom Studium erfüllen, als eine Gruppe junger Männer sie ins Hinterland verschleppt. Dort wird sie mit einem Fremden zwangsverheiratet. Hin und hergerissen zwischen ihrem Wunsch nach Selbstverwirklichung und den Zwängen

der kirgisischen Kultur, sucht Sezim verzweifelt nach einem Ausweg.

Regie & Buch: Maria Brendle

Kamera: Gabriel Sandru

Schnitt: Luca Zuberbühler

Musik: Martin Skalsky

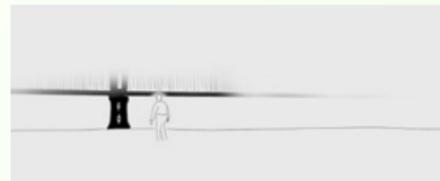
Produzent*in: Nadine Lüchinger, Flavio Gerber

Produktion: Filmgerberei GmbH

Cast: Alina Turdumamatova, Nurbek Esengazy Uulu, Madina Talipbekova, Jandat Djamanbaeva, Taalaykan Abazova, Aybike Erkinbekova

BLESSING IN DISGUISE

Samstag, 23.10., 21.40 Uhr | Saal 3 + Sonntag, 24.10., 16 Uhr | Saal 2 | D 2021 | 4 Min.



Kevin Hines, der unter auditiven Halluzinationen leidet, versucht sich das Leben zu nehmen, indem er von der Golden Gate Bridge springt. In der Millisekunde nach dem Absprung bereit er seine Entscheidung sofort. Wie durch ein Wunder überlebt er den Sprung und wird, wie er später selbst sagt, durch ein Geschenk Gottes gerettet.

Regie: Emma Holzapfel, Kevin Koch

Text, Voice Over: Kevin Hines

Animation: Emma Holzapfel, Onur Can Kargin, Kevin Koch

Schnitt: Emma Holzapfel

Ton: Kevin Sliwinski

Produzent: Onur Can Kargin

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg

WIR DANKEN ...

Uwe Buchter – e presence

... für die Erstellung der Homepage und die Logo-Gestaltung

Wolfgang Bietsch – inallermunde kommunikation

... für die Gestaltung des Programmhefts und der Plakate

Tim Abele

... für die Betreuung der Homepage und die Begleitung der Kinder- und Jugendjury

Jörg Hiltmann

... für seine tatkräftige Unterstützung und den Festivalteaser

Dem Soroptimist International Club Ravensburg /Weingarten

... für die Gestaltung und Spende der Preisskulpturen

Den Kinobetreibern Gallion Annastasiades und Axel Burth

... für die gute Zusammenarbeit

Lukas Hoppe, Raphael Retigs und Sascha Kölbl und der DHBW Ravensburg

... für die Erstellung des Festivaltrailers

Ein besonderer Dank geht an Annette Ernst, Dieter Krauß, Daniel Reich und Douglas Wolfspurger – Ihr wisst wofür!

DIE JURYS

Wir freuen uns sehr, dass wir bei den ersten Filmtagen Oberschwaben gleich sechs Preise vergeben dürfen!

Bester Spielfilm „Hans W. Geißendörfer Preis“

- Cathrin Ehrlich (Leiterin des FernsehfilmFestivals Baden-Baden)
- Dr. Sascha Keilholz (Leiter des Internationalen Filmfestivals Mannheim-Heidelberg)
- Dieter Krauß (Geschäftsführer Festival gGmbH Stuttgart)

Bester Dokumentarfilm

- Silvia Häselbarth (Autorin, Regisseurin, Produzentin, Luzern)
- Sigrid Klausmann (Regisseurin, Stuttgart)
- Douglas Wolfspurger (Regisseur, Produzent, Berlin)

Bester Fernsehfilm (der Preis wird gestiftet von der Volksbank Ravensburg-Weingarten)

- Annette Ernst (Regisseurin, Frankfurt)
- Mariejosephin Schneider (Regisseurin, Berlin)
- Jürgen Bretzinger (Regisseur, Ravensburg)

Bester Kurzfilm

- Sybille Tiedemann (Regisseurin, Ulm)
- Norman Bernien (Producer, Baden-Baden)
- Michael Kranz (Schauspieler, Regisseur, München)

Bester Kinder- und Jugendfilm (der Preis wird gestiftet von der Stiftung Ravensburger Verlag)

Er wird vergeben von einer Ravensburger Kinder- und Jugendjury unter der Leitung von von Tim Abele (Student der Medienwissenschaften, Marburg)

Soroptimist Filmpreis Frauen (wird gestiftet vom Soroptimist International Club Ravensburg/Weingarten)

Die Namen der Jurymitglieder finden Sie auf unserer Website www.filmtage-oberschwaben.de

WAS SIE WISSEN SOLLTEN ...

Die Veranstaltung findet unter Beachtung der aktuell geltenden Corona-Regeln statt.
Für alle Gäste gilt die zum Zeitpunkt der Filmtage gültige 3G-Zugangsregelung.

Hier finden Sie uns:

Gartenstraße 8, 88212 Ravensburg

Parken: „Kinozentrum am Frauentor“
P3 Frauentor-Parkhaus (direkt gegenüber)
P1 Marienplatz-Tiefgarage (6 Gehminuten)
P4 Rauenegg-Parkdeck (8 Gehminuten)

Tickets erhalten Sie:

ab dem 07.10.2021 an allen Kinokassen in Ravensburg während der Öffnungszeiten,
sowie rund um die Uhr online unter www.cineparc.de.

Kassen Öffnungszeiten:

Kino die Burg
(täglich ab 15:00 – 21:00 Uhr, Sa./So 13:00 – 21:00 Uhr)

Kinozentrum am Frauentor
(täglich 16:45 – 18:00 Uhr und 19:45 – 21:00 Uhr)

Während der Filmtage wird ein Verkaufsschalter im Kinozentrum Frauentor für Kartenverkäufe durchgehend
täglich von Beginn der ersten Vorstellung bis Beginn der letzten Vorstellung geöffnet sein.

IMPRESSUM

Veranstalter: Filmtage Oberschwaben gGmbH
Friedrich-Ebert-Straße 22, 88400 Biberach
Telefon 07351 3470730
www.filmtage-oberschwaben.de

Verantwortlich für das Filmprogramm: Helga Reichert

Gesamtherstellung: inallermunde | Wolfgang Bietsch | Grafik, Satz, Druck
Leutkirch | www.inallermunde.de

© 2021 beim Veranstalter, Nachdruck – auch auszugsweise –
nur mit Genehmigung des Veranstalters.



DONNERSTAG, 21. OKTOBER

PROGRAMM

SAAL 1

19:00 – 21:00 Uhr
Eröffnung und „NIE ZU SPÄT“

Seite 14

F

SAAL 2

19:30 – 21:15 Uhr
Eröffnung Spielfilmwettbewerb
„BORGA“

Seite 6

S

SAAL 3

19:45 – 21:25 Uhr
Eröffnung
Dokumentarfilmwettbewerb:
„DAS STARKE GESCHLECHT“

Seite 30

DOK

22:00 – 23:55 Uhr **Kurzfilme I**
– GEGEN DEN STROM
– TALA 'VISION
– WIE WIR LEBEN WOLLEN
– FLÜCHTLING(E)
Seite 36 – 37

K



6 MFG-geförderte Filme
im Programm der
Filmtage Oberschwaben

›Borga‹ / YORK-FABIAN RAABE
›Die Saat‹ / MIA MAARIEL MEYER
›Nachtwald‹ / ANDRÉ HÖRMANN et al.

film.mfg.de



FREITAG, 22. OKTOBER

PROGRAMM

SAAL 1

14:00 – 15:55 Uhr **Kurzfilme I**
– GEGEN DEN STROM
– TALA 'VISION
– WIE WIR LEBEN WOLLEN
– FLÜCHTLING(E)

Seite 36 – 37

K

SAAL 2

14:30 – 16:00 Uhr
GLASSBOY

Seite 24

KJ

SAAL 3

14:35 – 16:20 Uhr
BORGA

Seite 6

S

16:45 – 18:15 Uhr
MUTTER, KUTTER, KIND

Seite 15

F

16:50 – 18:40 Uhr
W. – WAS VON DER LÜGE BLEIBT

Seite 31

DOK

17:15 – 18:55 Uhr
DAS STARKE GESCHLECHT

Seite 30

DOK

19:15 – 20:45 Uhr
ALICE IM WEIHNACHTSLAND

Seite 16

F

19:20 – 21:00 Uhr
MONDAY UM ZEHN

Seite 7

S

19:55 – 21:15 Uhr
SCHATTENSTUNDE

Seite 8

S

21:30 – 23:00 Uhr
FLAMMENMÄDCHEN

Seite 17

F

21:45 – 23:25 Uhr
DIE SAAT

Seite 9

S

22:00 – 23:45 Uhr
YOU'LL DIE AT 20

Seite 10

S

SAMSTAG, 23. OKTOBER

SAAL 1

11:20 – 13:00 Uhr
MONDAY UM ZEHN

Seite 7

S

14:00 – 15:30 Uhr
EINE RISKANTE ENTSCHEIDUNG

Seite 18

F

16:30 – 18:10 Uhr
THE CASE YOU
+ ONE BILLION RISING

Seite 33

DOK

19:00 – 20:30 Uhr
ENDLICH WITWER –
FOREVER YOUNG

Seite 19

F

21:30 – 23:00 Uhr
SPREEWALDKRIMI –
TOTE TRAUERN NICHT

Seite 20

F

SAAL 2

11:45 – 13:15 Uhr
MONOBLOC

Seite 32

DOK

14:05 – 15:55 Uhr
REMI –
SEIN GRÖSSTES ABENTEUER

Seite 25

KIJ

16:45 – 18:15 Uhr
NACHTWALD

Seite 26

KIJ

19:15 – 20:45 Uhr
IL DEMOLITORE DIE CAMPER –
CAMPER BLUES

Seite 11

S

21:35 – 23:40 Uhr
NACHBARN

Seite 12

S

PROGRAMM

SAAL 3

12:00 – 13:40 Uhr
DIE SAAT

Seite 9

S

14:30 – 16:15 Uhr
YOU'LL DIE AT 20

Seite 10

S

17:10 – 18:30 Uhr
SCHATTENSTUNDE

Seite 8

S

19:30 – 21:10 Uhr
ZÜRCHER TAGEBUCH

Seite 34

DOK

21:50 – 23:30 Uhr Kurzfilme 2
– MY PAST, NOT YOUR FUTURE
– DEN REST MACHE ICH MORGEN
– ALA KACHUU – TAKE AN RUN
– BLESSING IN DISGUISE

K

SONNTAG, 24. OKTOBER

SAAL 1

11:00 – 12:30 Uhr
STERBEN IST AUCH KEINE LÖSUNG

Seite 21

F

13:30 – 15:00 Uhr
TATORT – DER MÖRDER IN MIR

Seite 22

F

15:50 – 17:55 Uhr
NACHBARN

Seite 12

S

19:00 – 21:15 Uhr
PREISVERLEIHUNG +
„IL DEMOLITORE DI CAMPER –
CAMPER BLUES“

Seite 11

S

SAAL 2

11:15 – 12:45 Uhr
ZWERG NASE

Seite 27

KIJ

13:45 – 14:45 Uhr
199 KLEINE HELDEN

Seite 28

KIJ

16:00 – 17:40 Uhr Kurzfilme 2
– MY PAST, NOT YOUR FUTURE
– DEN REST MACHE ICH MORGEN
– ALA KACHUU – TAKE AN RUN
– BLESSING IN DISGUISE

Seite 38 – 39

K

SAAL 3

11:40 – 13:00 Uhr
MY WAY

Seite 35

DOK

14:00 – 15:40 Uhr
ZÜRCHER TAGEBUCH

Seite 34

DOK

16:50 – 18:10 Uhr
MY WAY

Seite 35

DOK

PROGRAMM





**Wir wünschen
viel Spaß im Kino!**

Kunst- und Kulturveranstaltungen bereichern unsere Region. Deshalb setzen wir uns als regionale Genossenschaftsbank für ein buntes Kulturleben vor Ort ein.



**VR Bank
Ravensburg-Weingarten eG**

persönlich & stark in der Region!